

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 25. Jänner 1985, 7.45 Uhr:

Von Donnerstag auf Freitag verzeichnet Tirol strichweise bis 10 cm Neuschnee, der Südteils Osttirols jedoch bis 20 cm. Laut Wetterdienst wird es in Nordtirol nach anfänglich sonnigen Abschnitten zum Durchzug von Wolkenfeldern kommen. Bei lebhaften Südwestwinden setzt sich bis abends die Frostabschwächung fort.

Für exponierte Bergstraßen der inneralpinen Seitentäler ist derzeit nur eine örtlich sehr geringe Gefahr durch Selbstauslösung von Lawinen zu beachten.

Die ausgeprägte Schwimmschneeunterlage, verbunden mit einer verschieden starken Schneeauflage sowie die ausgedehnten Triebsschneeanstimmungen bewirken in den Tourengebieten besonders oberhalb der Waldgrenze eine örtlich erhebliche bis große Schneebrettgefahr. Bei Schitouren ist daher große Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband am Samstag ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR